

(Library ebook) Kse: Roman

Kse: Roman

Von Willem Elsschot

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #332939 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-18Erscheinungsdatum: 2016-04-18File Name: B017WHNB0Y | File size: 49.Mb

Von Willem Elsschot : Kse: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kse: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr LiteraturgourmetsVon cbmWillem Elsschot schrieb diesen Kse in seiner Freizeit. So manches Manuskript von

Freizeitschreibern verliert sich in den Schubladen von Schränken oder Schreibtischen und erblickt nie das Licht der Öffentlichkeit. Da mag es auch oft so sein, dass es gut so ist. Bei dem Kse von Elsschot wre es schlecht. Eine kstliche Geschichte ber einen Handelsvertreter, der sein Reifestadium etwas berzogen hatte und unbedingt mit den anderen so erfolgreichen Mitgliedern des Stammtischs seiner Stammkneipe mithalten wollte. Ohne das Geschft zu kennen lt sich Frans Laarmann darauf ein als Generalvertreter den Hollandgouda - ach nein, es war ja Edamer- unter die Leute zu bringen. Die tragikomische Geschichte, wie Tonnen von Kse in seiner Wohnung dem Verfallsdatum entgegenreifen ist einfach zu kstlich, wunderbar zu genieen mit einem Glas Wein und ein paar Ksewrfeln...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsantes, kurzes KseabenteuerVon anspruchsvolleEin Familienvater geht fleiig und eigentlich zufrieden seinem Broberuf nach. Durch die Gesellschaft von Herren der oberen Klasse, mit denen er sich regelmig trifft, kommt er aber pltzlich zu ganz viel Kse. Denn er wird praktisch ber Nacht zum stellvertretenden Vertreter eines Ksegrohndlers, was er aber nicht in die groe Glocke hngen will. Bevor der Handel so richtig losgehen kann, muss ein Bro samt Ausstattung her, meint der Protagonist. So wird viel vorbereitet und geplant und sich gefhlt wie ein groer Geschftsmann. Die vielen Tonnen vollfetter Edamer sind zwischenzeitlich kurzerhand zwischengelagert worden und knnen einem irgendwann ganz schn ber den Kopf wachsen, erst recht wenn man vom Verkauf gar keine Ahnung hat.Der Belgier Willem Elsschot schrieb diesen kurzweiligen und satirischen "Kseroman" in den 30er Jahren. Er ist noch immer aktuell, denn die Menschen und ihre Irrungen und Wirrungen, ihre Bestrebungen und Unsinnigkeiten ndern sich so schnell nicht. Die Geschftsleute sind noch dieselben und sogar die neugierige Nachbarin. Ich habe mich beim Lesen dieses kurzen Romans, der sich ganz unkompliziert liest, sehr amsiert. Manches htte ausfhrlicher sein knnen, aber so blieb es kurzweilig. Die Vorstellung der Personen am Anfang ist bereits amsant und die vorgestellten "Elemente" machen deutlich, dass es hier wirklich nur um Kse geht. Ein ziemlich ungewhnliches Lesevergnngen fr alle, die es intelligent und satirisch mgen!21 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein amsantes BuchVon Carl-heinrich BockDiesen Kseroman" hat Willem Elsschot geschrieben. Dieser flmische Autor, der gerade erst wieder entdeckt ist, leitete in Antwerpen einen Werbeagentur und schrieb in seiner Freizeit heimlich Romane. Und das sind irgendwie recht komische Romane wie Kaas" und Villa de Roses". Von dieser schpferischen Ttigkeit wusste niemand in seiner Familie und in seinem Bekanntenkreis. Der Name ist brigens ein Synonym fr einen Belgier namens Alfons de Ridder. Er ermoglicht dem Kse" den Auftritt auf der Bhne der Weltliteratur". Nun aber zu dieser Geschichte.Die Story spielt im Jahre 1936, Hauptfigur ist der biedere Broangestellte Frans Laarman. Sein Wunsch, er mchte ein bedeutender Geschftsmann werden und da er nun bald 50 Jahre alt wird, ist es hchste Zeit diese Ziel anzugehen. In seiner Stammtischrunde, zu der er sich abends einfindet, sind alles Menschen die es im Leben zu etwas gebracht haben. Und er mchte doch eigentlich auch richtig dazu gehren, mitreden knnen. Und dann wird ihm der Vorschlag gemacht Kseverkufer zu werden. Franz Laarman, ein Mann ohne Ahnung vom Geschft und ohne jegliche Beziehungen erhlt bald die Chance seines Lebens, denn man bietet ihm eine Generalvertretung an. Er disponiert 20 Tonnen vollfetten Edamer, sucht einen Platz wo er ihn lagern kann. In der eigenen Wohnung ist dafr natrlich kein Platz auerdem hat seine Gattin so ihren Zweifel an dem geschftlichen Erfolg ihres Mannes. Als sie schlielich ihre Bedenken offen ausspricht, antwortet der simple Ich-Erzähler:" So eine Frau sollte man eigentlich aus dem Fenster schmeien!"Diese sarkastische Geschichte lsst den Leser mit der tragischen Figur des Frans Laarmans mitfhlen. Trotz aller Tragik ist es ein amsantes, komisches Buch das zu hufigen spontanen Lachen anregt. Wenn man die Anforderungen und Spielregeln im heutigen Wirtschaftsleben kennt, dann gibt es selbstverstndlich auch viel zu schmunzeln. Und wenn Elke Heidenreich in ihrer Sendung LESEN dieses Buch mit den abschlieenden Worten:" Edamer esse ich seit dem mit groer Andacht, weil ich wei wie schwer es ist, den unter die Leute zu bringen ist." empfiehlt, dann sollte man wirklich groen Spa mit dieser Lektre haben.

KurzbeschreibungEin Kultroman der niederlndischsprachigen Literatur Klug, mit vergngtem Spott, voller Sympathie fr die Figuren so erffnet der Kultautor Willem Elsschot in seinem Meisterwerk einen Kosmos, wie er in Deutschland hchstens einem Hans Fallada gelang. Der kleine Broangestellte Frans Laarmans wittert den sozialen Aufstieg und wird Vertreter fr einen Ksegrohndler. Doch schon bald kommt der frisch ernannte Kaufmann ins Straucheln was nun? Frans Laarmans, bescheidener Broangestellter der Antwerpener Schiffswerft, erhlt das Angebot, Vertreter eines hollndischen Ksegrohndlers zu werden, fr Belgien und das Groherzogtum Luxemburg. Der soziale Aufstieg berauscht ihn. Er, ein Kaufmann! In der Werft meldet er sich krank wenn man Frau und Kinder hat, muss man doppelt vorsichtig sein , zu Hause richtet er ein Bro ein und ordert zehntausend Edamer, vollfett. Doch mit den zwanzig Tonnen Kse rollen auch die ersten Zweifel an. Wie wird er den Kse jetzt wieder los? Als dann auch noch sein neuer Vorgesetzter, der brske Herr Hornstra, einen Besuch ankndigt, um erste Einnahmen einzusammeln, gert Frans Laarmans in Panik. Diese kluge, bissige, warmherzige Satire ber Erfolg und Ehrgeiz bleibt im Kleinen und Konkreten und erzht doch von den groen Zusammenhngen. Zeitlos eine wunderbare Entdeckung. Der Tagesspiegel Elsschot ist ein geborener Erzähler. N.Z.Z. berraschend und zutiefst menschlich. The New York TimesElsschots Erzhlfreude strotzt vor vergngtem Sarkasmus. F.A.Z.Pressestimmen"Elsschots Erzhlfreude strotzt vor vergngtem Sarkasmus, hinter dem eigentlich

zuweilen die pure Verzweiflung ob der Immerlichkeit der *Conditio humana* durchschimmern msste." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)"Eine auergewhnlich bewegende Tragikomdie." (Times Literary Supplement)"Eine berraschend menschliche Farce ber Ambitionen, die schief gehen und ber Edamer, der verdirbt. Elsschot besitzt die seltene Gabe, den Leser zum Lachen zu bringen und zugleich Scham und Mitleid in ihm zu wecken." (New York Times Book)KurzbeschreibungEin Kultroman der niederlndischsprachigen Literatur Klug, mit vergngtem Spott, voller Sympathie fr die Figuren so erffnet der Kulturautor Willem Elsschot in seinem Meisterwerk einen Kosmos, wie er in Deutschland hchstens einem Hans Fallada gelang. Der kleine Broangestellte Frans Laarmans wittert den sozialen Aufstieg und wird Vertreter fr einen Ksegrohndler. Doch schon bald kommt der frisch ernannte Kaufmann ins Straucheln was nun? Frans Laarmans, bescheidener Broangestellter der Antwerpener Schiffswerft, erhlt das Angebot, Vertreter eines hollndischen Ksegrohndlers zu werden, fr Belgien und das Groherzogtum Luxemburg. Der soziale Aufstieg berauscht ihn. Er, ein Kaufmann! In der Werft meldet er sich krank wenn man Frau und Kinder hat, muss man doppelt vorsichtig sein , zu Hause richtet er ein Bro ein und ordert zehntausend Edamer, vollfett. Doch mit den zwanzig Tonnen Kse rollen auch die ersten Zweifel an. Wie wird er den Kse jetzt wieder los? Als dann auch noch sein neuer Vorgesetzter, der brske Herr Hornstra, einen Besuch ankndigt, um erste Einnahmen einzusammeln, gert Frans Laarmans in Panik. Diese kluge, bissige, warmherzige Satire ber Erfolg und Ehrgeiz bleibt im Kleinen und Konkreten und erzht doch von den groen Zusammenhngen. Zeitlos eine wunderbare Entdeckung. Der Tagesspiegel Elsschot ist ein geborener Erzhlter. N.Z.Z. berraschend und zutiefst menschlich. The New York TimesElsschots Erzhlfreude strotzt vor vergngtem Sarkasmus. F.A.Z.